

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mittheilung: Dr. Emil Meyer. Druck und Eigentum der Herausgeber: ...

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 28. Januar lauten: Weich trübe, stellenweise neblig, Niederschläge, etwas kühler, ruhig.

Russland setzt alle diplomatischen Hebel an, um Deutschland und Oesterreich abzuhalten, radikale Maßregeln gegen die Einschleppung der Pest zu ergreifen.

Wöchentlich man doch nicht vergessen, daß die „amtlichen“, die „außeramtlichen“ Seuchenberichte, von denen man spricht, immer nur die der russischen Regierung sind!

Die Maxime des Minister Unger, daß die Schwächeren die natürliche Beute des Stärkeren, daß man Hammer oder Ambos, Zerstörer oder Gefressener sein müsse.

Aus Deutschland ist das Wichtigste zunächst, daß Fürst Bismarck am 2. Februar von Friedrichsruhe in Berlin eintrifft und sodann daß die Budgetkommission des preussischen Landtags mit 15 gegen 5 Stimmen beschloß, die Regierung aufzufordern, in Anbetracht der finanziellen und wirtschaftlichen Lage Preussens von dem Anlauf von Volkbahnen Abstand zu nehmen und Untersuchungen anzustellen, in wie weit der Bau solcher Anstaltsbahnen die Rentabilität der Eisenbahnen hebe.

Neuere Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“ Berlin, 27. Januar. Die „National-Ztg.“ erfährt wohlunterrichtetseits: „Das königl. preussische Staatsministerium (Bismarckministerium) sprach sich gegen das Tabakmonopol und für eine Gewerbesteuer aus (Braun) und überließ dem Finanzminister die Ausarbeitung der betreffenden Vorlage.“

Berlin, 27. Januar. Die „Nord.-Allg. Ztg.“ bezeugt die Meldung der Kreuzzeitung von dem bevorstehenden Abgange des Geheimen Legationsrats von dem Reichstag.

Wien, 27. Januar. Herrenhaus. Der k. k. Abgeordnete Baron Köllner legen Gesundheitsüber die Delegationsmandat nieder. Der Antrag des k. k. Abgeordneten Grafen v. Spreti wurde angenommen.

Rakutta, 26. Januar. Die afghanischen Truppen sind, um der Delegation derselben zu steuern, von Kabul nach Herat (P) zurückgezogen worden. (Alba)

Locales und Sächsisches.

Der an Stelle des von hier geschiedenen kgl. preussischen Gesandten Graf Solms-Sonnenwalde in gleicher Eigenschaft nach Dresden beriefte Graf Dönhoff ist gestern Abend 7 Uhr 23 Min. hier eingetroffen.

Wessern istb erklunden die Herren Stadtrat's Rudinet und Schulrat's Vertel in der hiesigen katholischen Hauptkirche, um im Namen Se. Maj. des Königs dem nächste Diener in den Ruhestand tretenden Vektor Herrn Robert Strauß in Anerkennung seiner langjährigen, treuen und gewissenhaften Amtsführung, sowie seines sehr todelosen stillen Lebenswandels das Verdienstkreuz zu überreichen.

Nächsten Freitag früh 7 Uhr findet in der hiesigen kath. Hofkirche durch den hochwürdigsten Bischof Werner die Vertheilung des Land-theol. Kreuzes statt.

Se. K. K. Kronprinz Rudolf von Oesterreich hat dem hiesigen sächsisch-ungarischen Verein eine Senkung von 1000 Mark anstehen lassen.

Der Subscriptions-Ball im Albert-Theater hat, wie das Urtheil einer großen Anzahl Festbesucher nach

träglich dorthin, nicht bloß durch die gelungenen Arrangements und die Pracht der Einrichtung, sondern auch wesentlich durch den herrlichen Umarmungsgehalt, der vom ersten Augenblicke bis zum letzten Trompetentönen herrschte.

Das 300jährige Jubiläum der Annen-Schule zu Dresden. Am Oertheil des Jahres 1579, unter „Kaiser Maximilian“ legendärer Regierung, wurde unser Dresden um eine Anstalt bereichert, die seitdem segnen und heilbringend bis auf den heutigen Tag zum Wohl der sächsischen Völkchen gewirkt und gehandelt hat.

Die Kinder der Welt, die neuerlich sich in Massen aufgedrängt hat, dringt immer weiter nach der Grenze Sachsens vor. Die ersten Maßregeln sind deshalb nöthig. Auf dem Grenzstrasse Land der amtsaufseheramtlichen Bezirke Borna und Velspa, von Kallat bis Demitz bei Tauscha, wird die Einfuhr von Kindern, Schafen, Hühnern und anderen Vieharten, sowie von Tischen von solchen, Kutter, Fänger u. s. w., welche in Vertheidigung der Regierungsbefehle Werkschura, Worsdam, Krautzsch a. O. und Wagnitz zum Vertriebe gelangen, verboten; ebenso sind in den Bezirken der amtsaufseheramtlichen Bezirke Velspa, Borna, Götzma, Oschag, Grotzenhain, Komau und der Amtsbezirke Wagnitz und Wilschdorf die Viehmärkte und der Verkehr mit Vieh von Wilschdorf zwischen i. r. u. s. w. Grenzorten unterliegt. Auf dem übrigen Theil der ganzen preussisch-sächsischen Grenze bleibt die Einfuhr von Vieharten unter besonderen Vorbehaltshandlungen gestattet.

Wessern vor 8 Jahren, am 27. Januar 1871, feierte nach einer 4-monatlichen Belagerung die ihr unüberwindlich von den Franzosen gehaltene Festung von Paris und am ansehnlichsten Tage belegten unsere von dem ansehenden Vorposten nicht wenig ansehnlichen Truppen lebend die von den Norddeutschen in aller Eile errichteten Forts. Seitdem des XII. sächsischen Armeekorps wurden bekanntlich die Forts Mainz, Metz, Nancy und Nancy besetzt. Mit der Kapitulation von Paris — dem proklamirten Feindesblut — hatte die schicksalreiche Zeit unserer Truppen im Belagerungsleben ihre Endthat erreicht.

Verdientene Blätter brachten in der letzten Zeit die Meldung, der zuletzt bei Dresden als Generalkommandant lebende Viktor von Bennigsen sei mit seiner ganzen Familie zur katholischen Kirche übergegangen. An dieser Nachricht, welche von einigen national-liberalen Blättern noch mit allerhand böswilligen Bemerkungen aufgereizt wurde, ist kein wahrer Wort.

Generale werden ...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.